

GEBRAUCHSANLEITUNG VEC 91

=====

Funktion:

Im Prinzip ist die Handhabung unserer VEC 91 mit der eines herkömmlichen Repetierers zu vergleichen. Durch Drehen des Kammergriffes nach oben wird die Verriegelung gelöst und der Verschluß kann geöffnet werden. Beim Schließen der Kammer wird die "Patrone" dem Patronenlager zugeführt.

Sicherung:

Nachdem die Patrone elektrisch und nicht mechanisch gezündet wird, gibt es keine vorgespannten Abzugteile; trotzdem ist die Waffe über den Stromkreislauf schußbereit. Der Stromweg kann mit der Kolbenhalssicherung unterbrochen, d.h., die Waffe damit gesichert werden. Bei Betätigung des Sicherungsschiebers nach "vor" wird ein roter Punkt sichtbar, die Waffe ist entsichert (die Stromzufuhr ist nur mehr am Abzug unterbrochen).

Abzug:

Der regelbare Druckpunktabzug ist werkseitig auf ca. 15 N eingestellt. Nach Überwindung des Abzugwiderstandes erfolgt die elektrische Schußauslösung.

Auswerfer:

Da hülsenlose Patronen im Normalfall rückstandsfrei verbrennen, wird der Auswerfer nur dann benötigt, wenn eine nicht gefeuerte Patrone aus dem Patronenlager entfernt werden soll. Dies ist in zwei Fällen denkbar:

1. Wenn der Schütze nicht zum Schuß gekommen ist, und die geladene Waffe entladen werden soll. In diesem Fall wird der Verschluß langsam geöffnet. Die Patrone wird dabei in der Auswurföffnung nur nach außen gestellt, bleibt aber im Ausziehelement fixiert. Sie kann leicht entnommen und ins Magazin zurückgeladen werden.
2. Wenn ein Zündversager vorkommen sollte und rasch nachgeladen werden muß. Hier wird schnell repetiert. Dabei überwindet die Massenträgheit der Patrone den Haltewiderstand des Ausziehelementes und sie wird seitlich ausgeworfen.

Magazin:

Als Magazin wird ein fünfschüssiges Einsteckmagazin verwendet. Der Magazinhalter befindet sich vorne im Abzugsbügel. Durch Betätigen des Magazinhalters nach "vor", kann das Magazin aus dem Schacht genommen werden. Das geladene Magazin wird bis zum Anstehen in den Magazinschacht eingeschoben.

Zerlegen:

Durch Drücken des seitlich angebrachten Schloßhalters kann die Kammer nach hinten aus der Hülse gezogen werden.

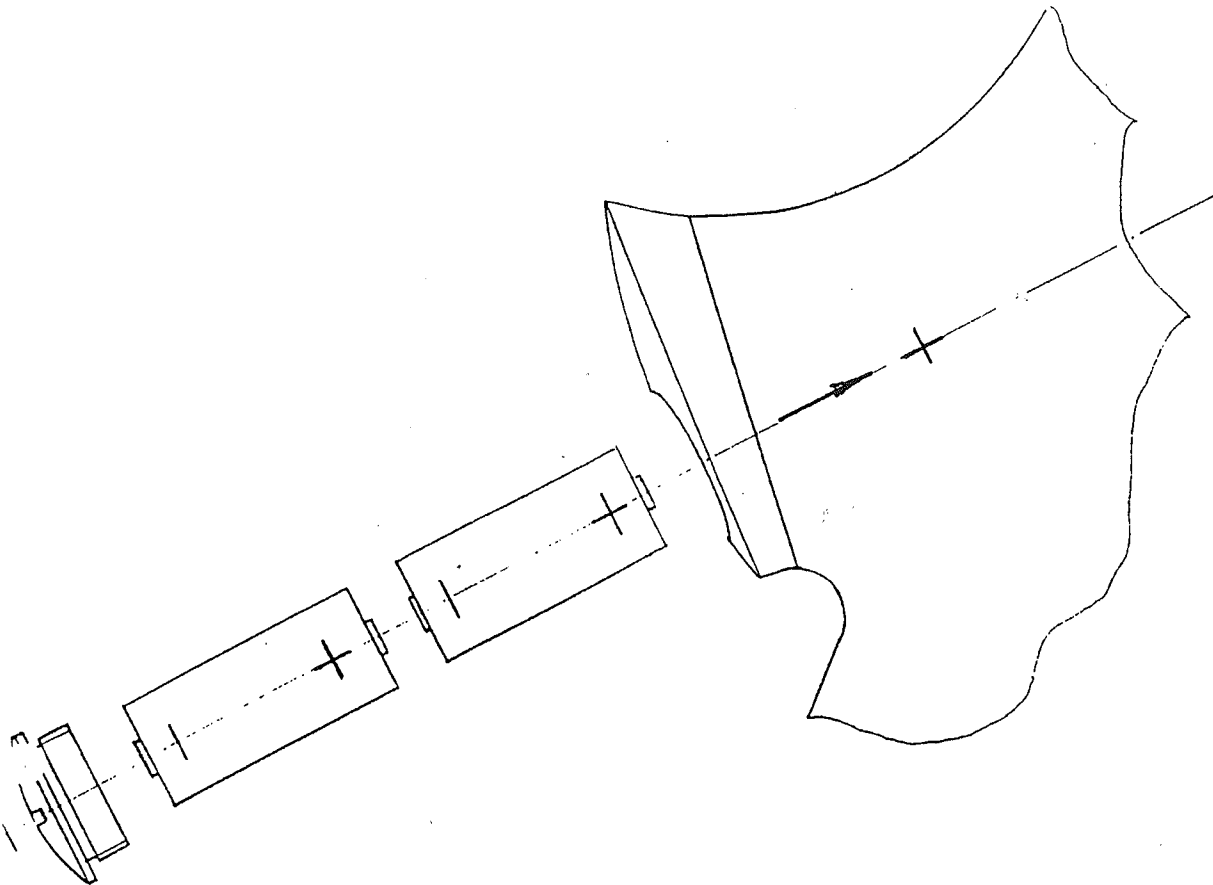
Batterie:

Die im Pistolengriff eingesetzten 2 Stk. 15 V Alkali Batterien sind allgemein übliche Batterien und haben eine Lebensdauer von mind. 5000 Schuß oder 3 Jahren (z.B. VARTA V74PX 15V ALKALINE, PHOTO SPEZIAL).

Um diese Lebensdauer zu erreichen, ist es erforderlich, die Waffe stets in gesichertem Zustand zu lagern. Beide Batterien sind mit + voraus in den Batterieschacht einzusetzen.

Bei längerer Aufbewahrung der Waffe ist es empfehlenswert, die Batterien generell zu entfernen.

ACHTUNG: Auch bei ausgebaute Batterie kann es bei nicht richtiger Wartung sowie nicht korrekter Handhabung beim Betätigen des Abzuges zu Schußauslösungen kommen, wenn die Waffe geladen und entsichert ist.



IMPORTANT !!!

Please watch that batteries are located according to sketch, wrong position may cause malfunction and damage to the electronic part.